

## Infoveranstaltungen! zum Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wie aus dem aktuellen Gutachten von Lohfert & Lohfert hervorgeht, stehen bei den Krankenhäusern im Landkreis Konstanz notwendige Veränderungen an. In drei öffentlichen Informationsveranstaltungen werden die Inhalte des Gutachtens erläutert und Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantwortet. Interessierte sind herzlich eingeladen. **In Singen findet diese Veranstaltung am Montag, 2. Mai, von 19 - 21 Uhr in der Stadthalle statt;** Einlass ab 18 Uhr; es besteht FFP2-Maskenpflicht.



derlich unter [www.glkn.de](http://www.glkn.de) (Strukturgutachten). Die Veranstaltungen werden live per Zoom übertragen, aufgezeichnet und anschließend dann auf der Seite des Gesundheitsverbundes zum Nachschauen zur Verfügung gestellt.

In Radolfzell, Konstanz und Singen stellen Landrat Zeno Danner, die Oberbürgermeister Bernd Häusler, Uli Burchardt sowie Simon Gröger, GLKN-Geschäftsführer Bernd Sieber

und die Gutachter von Lohfert & Lohfert die aktuellen Herausforderungen bei der Weiterentwicklung des Gesundheitsverbundes dar. „Um die bestmögliche medizinische Versorgung im Landkreis zu gewährleisten und diese auch wirtschaftlich tragen zu können, müssen wir jetzt den Veränderungsprozess mutig vorantreiben. Auf diesem Weg wollen wir die Landkreisbewohnerinnen und -bewohner mitnehmen, ihre Fragen anhören und so weit als möglich beantworten. Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch“, betonen die Gesellschafter und der Geschäftsführer.

Eine Anmeldung zur Teilnahme vor Ort oder digital per Zoom ist erforderlich.

## Vortrag im Stadtarchiv zur „Spurensuche“: „Singener Opfer der Euthanasie“

Über „Singener Opfer der Euthanasie“ referiert der Historiker Axel Huber am heutigen Mittwoch, 27. April, um 19 Uhr im Benutzersaal des Stadtarchivs – im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vom Suchen und Finden in Akten“. Die Veranstaltung wird zusätzlich live gestreamt, die Zugangsdaten erhalten Interessierte durch Anmeldung unter [archiv@singen.de](mailto:archiv@singen.de).

Im Dritten Reich rechtfertigten die NS-Machthaber ab Herbst 1933 auf der Grundlage der genetischen und anthropologischen Forschungen der „Rassenhygieniker“ den Mord an Menschen, deren Leben nach der NS-Ideologie als „nicht lebenswert“ eingestuft wurde, als „Euthanasie“. Man sah es als Pflicht an, die als „Defektmenschen“ bezeichneten Behin-

derten aus der „Volksgemeinschaft“ zu entfernen.

Der Singener Historiker Axel Huber ist seit Ende 2020 auf der Suche nach Opfern der Euthanasie in Singen und den Ortsteilen. Er sucht nach Menschen, die von den Nationalsozialisten ermordet wurden, weil sie behindert waren, psychische Probleme hatten oder aus sonstigen Gründen negativ aufgefallen waren. Die Verwandten der Ermordeten wurden später über deren tatsächliches Schicksal getäuscht, Entschädigung gab es keine. Die Täter verwischten ihre Spuren, so dass es heute sehr mühsam ist, Opfer der Euthanasie überhaupt ausfindig zu machen.

„Ich möchte Axel Huber bei seinen Recherchen nicht nur mit

Quellen aus den Beständen des Stadtarchivs unterstützen, sondern sein Forschungsprojekt in der Singener Bürgerschaft bekannter machen – bei diesem sensiblen Thema ist man oft auf Hinweise von Privatpersonen angewiesen“, betont Stadtarchivarin Britta Panzer.

Der Referent zeigt in seinem Vortrag anhand verschiedener Beispiele, wie er Opferschicksale in den Archiven recherchiert, auf welche Schwierigkeiten er stößt und welche Fragen sich im Umgang mit den Familien der Opfer stellen. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zur Diskussion.

Rückfragen: Telefon 07731/85-253, E-Mail: [archiv@singen.de](mailto:archiv@singen.de)



### Handwerkskammer Konstanz

## Handwerk im Kindergarten

„Kleine Hände, große Zukunft“ ist das Motto des Kita-Wettbewerbs der Handwerkskammer, der bereits zum 9. Mal bundesweit stattfindet. Damit soll Kita-Kindern die Möglichkeit gegeben werden, spielerisch das Handwerk kennenzulernen. Dazu ist im Rahmen des Wettbewerbs normalerweise auch ein Praxistag in Form eines Besuchs bei einem Handwerksbetrieb vorgesehen.

So können die Kleinen den Handwerkerinnen und Handwerkern über die Schulter schauen oder sogar selbst mitanpacken. Im Anschluss an den Besuch halten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern das Erlebnis und ihre neuen Erfahrungen auf einem Riesenposter fest und können sich damit einen Gewinn sichern.

Eine Expertenjury aus Handwerk

und Frühpädagogik beurteilt die eingereichten Plakate und kürt die Landessieger, die mit einem Preisgeld von 500 Euro belohnt werden.

Die Teilnahme ist noch bis zum 20. Mai möglich.

Statt eines Betriebsbesuches ist eine alternative Beschäftigung mit dem Thema Handwerk denkbar, um den Kindern das Handwerk etwas näher zu bringen.

## 1.000 Euro für Kobeljaky



Mit der tatkräftigen Unterstützung des TSV Überlingen konnten Emel Bayram (Zweite von links) und Eva Schmid 1.000 Euro an Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) für Singens ukrainische Partnerstadt Kobeljaky übergeben. Die beiden Überlingerinnen hatten das Geld bei einem von ihnen organisierten Kinderflohmarkt gesammelt. Dankenswerterweise stellte Ortsvorsteher Bernhard Schütz die Halle in Überlingen kurzfristig und kostenlos für den Flohmarkt zur Verfügung.

Am Dienstag, 14. Mai

## „Bündnis unterm Hohentwiel“ trifft sich Für Menschenrechte, Zivilcourage, gegen Extremismus

Das Aktionsbündnis unterm Hohentwiel „Kompetent vor Ort“ lädt am Dienstag, 24. Mai, um 15 Uhr zu einem Treffen ins Rathaus (Ratsaal, UG) ein. Eine Anmeldung bei der Singener Kriminalprävention (SKP) bzw. eine persönliche Einladung ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Termin.

Die Treffen richten sich an die zahlreichen Initiativen, sozialen Organisationen, Bündnisse, Berufsgruppen, Stiftungen und Mitarbeiter von Behörden, die im Bereich dieser Thematik aktiv sind.

So wurden beispielsweise die Tage der Zivilcourage in den vergangenen Jahren von diesem Aktionsbündnis vorbereitet. Aktuell wird nunmehr der Tag der Zivilcourage am Freitag, 28. Oktober 2022, im

Für ukrainische Flüchtlinge

### Cineplex Singen lädt zum Familienfilm ein

Das Cineplex Singen lädt alle ukrainischen Flüchtlinge zum kostenlosen Familienfilm „Clara und der magische Drache“ (in ukrainischer Sprache) am Samstag, 30. April, ins Kino ein; Einlass ab 12.30 Uhr. Eine Portion Popcorn gibt es ebenfalls gratis dazu.

Kulturzentrum Gems geplant.

Das Aktionsbündnis setzt sich für Menschenrechte, für Zivilcourage und Respekt, gegen gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (nach Wilhelm Heitmeyer) und gegen Extremismus ein.

Seit der Gründung durch die SKP stellt Rechtsextremismus ein ebenso wichtiges Thema dar. Die Stadt Singen ließ seit 2012 drei Beraterinnen und Berater gegen Extremismus ausbilden, es gab inzwischen zahlreiche Maßnahmen zu diesem Thema.

Sollte vertrauliche Beratung gewünscht werden, kann bei der Telefonzentrale der Stadtverwaltung Singen unter 07731/85-0 angerufen werden.

Den Beratungssuchenden erwartet dann ein Rückruf der Berater. Bei Straftaten muss natürlich die Polizei informiert werden. Die Beratung hat zum Ziel, Betroffene im Umgang mit rechtsextremen Erscheinungsformen und mit menschenverachtenden Einstellungen zu unterstützen.

Den Beratungssuchenden können Klärungsgespräche, Fachinformationen, Begleitung, Einzelberatung, Unterstützung, Moderationen von Bündnissen, Gemeinwesenberatung usw. angeboten werden. Lehrer/innen, Jugendleiter/innen, Eltern und alle Betroffenen können den Beratungsstandort kontaktieren.

Weitere Informationen erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544, E-Mail: [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de)

## Verabschiedung im HBK Singen: Gertrud Klopfer und Christa Bühl hören nach Jahrzehnten der Ehrenamtsarbeit auf

Mit herzlichen Dankesworten eröffnete Rebecca Sellmann, kaufmännische Direktorin am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, die kleine Verabschiedungsfeier anlässlich des Ausscheidens von Gertrud Klopfer und Christa Bühl aus dem Ehrenamtlichen Dienst am Singener Krankenhaus.

Die Bindung der Ehrenamtlichen zum Krankenhaus sei immer hoch gewesen: „Das ist unser Krankenhaus“ und „es hat immer Spaß gemacht“, zog sie ihr Resümee.

Klopfer erinnerte an die Anfänge: Begonnen hat alles 1978 in der

Dialyse – zwölf Damen kümmerten sich drei Mal die Woche um die Patienten.

Noch im gleichen Jahr kamen der Lotsen- und der Bücherdienst hinzu, die Patientenbibliothek wurde gegründet. Im Laufe der Zeit weitete

sich das Aufgabengebiet auf den Einsatz in der Kinderklinik und in der Spielstube aus – alles Angebote, die es auch heute noch gibt, wenn nicht gerade Coronamaßnahmen gelten.

Bis zu 60 Ehrenamtliche brachten

sich am Klinikum Singen ein. Corona hatte dem Engagement vorübergehend ein Ende gesetzt, die Gruppe ist auch altersbedingt auf 30 Personen geschrumpft – und Gertrud Klopfer sucht noch eine Nachfolgerin.

Alle waren sich einig, dass der ehrenamtliche Dienst unverzichtbar ist. Er sei sogar wichtiger denn je, bestätigte Bettina Hock von der Pflegedienstleitung.

„Wir vermissen Sie sehr“, erklärte sie den beiden Damen. Die hohe Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes hob auch Prof. Frank Hinder, Ärztlicher Direktor, hervor. Er dankte herzlich für die langjährige Treue und das große Engagement.

Die Wertschätzung erfreute die beiden ausscheidenden Ehrenamtlichen sichtlich.

In Vorbereitung auf die Zeit nach der Pandemie werden engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich gerne in ihrer Freizeit sinnvoll einbringen wollen. Die Aufgabe im Ehrenamtsdienst im Klinikum ist bereichernd und erfüllend, ermuntern Klopfer und Bühl. Wer Interesse daran hat, in einem der genannten Bereiche mitzumachen, darf sich gerne im Klinikum Singen unter Telefonnummer 07731/89-1500 (Claudia Hornung) melden.



Verabschiedet aus dem ehrenamtlichen Dienst am Klinikum Singen wurden (vordere Reihe von links) Gertrud Klopfer und Christa Bühl. Sie dankten für langjähriges Engagement (hintere Reihe von links): Prof. Frank Hinder, Bettina Hock und Rebecca Sellmann.

Beide waren viele Jahre dabei und konnten einige Anekdoten aus der langen Zeit ihres Engagements schildern. Gertrud Klopfer, bisherige Sprecherin der Gruppe, hat sich 25 Jahre in der Kinderklinik engagiert. Das habe ihr, so die 64-jährige gelernte Erzieherin, immer sehr viel Freude bereitet.

Auch das Miteinander in der Gruppe, die gemeinsamen Sitzungen, aber ebenso Ausflüge und der traditionelle Adventskaffee mit der Geschäftsführung gehörten zum Höhepunkt im Ehrenamtsjahr. „Wir waren eine tolle Truppe“, blickte Klopfer zurück.

Das konnte ihre Leitungskollegin Christa Bühl nur bestätigen. Die 76-jährige war ganze 35 Jahre dabei. Sie hat den Bücherdienst geleitet. Dabei sei es immer um mehr gegangen, als nur Lesestoff in die Patientenzimmer zu bringen.

Im Mittelpunkt stand, für Patienten Zeit zu haben, auch mal zuzuhören und für Kurzweil zu sorgen.

### Dienstagsmarkt

Der Dienstagsmarkt findet ab dem 3. Mai wieder auf dem Herz-Jesu-Platz statt. Die Marktbesucher freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

### Vereine auf Singens Webseite

Die Stadt Singen möchte auf ihrer Webseite ([www.singen.de](http://www.singen.de)) ein Vereinsregister aufbauen – zum einen als Information für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch als Service für die Vereine, die gebündelt an einer Stelle präsentiert werden. Für den Eintrag ins städtische Vereinsregister werden nur folgende Daten von den Vereinen benötigt:

- Vereinsname
- Kurze Beschreibung
- Homepage
- Adresse

Einfach eine Mail mit diesen Angaben schicken an: [vereine@singen.de](mailto:vereine@singen.de)

### Blaues Haus lädt zum Punk-Konzert

Das Kinder- und Jugendkulturzentrum Blaues Haus lädt am Freitag, 6. Mai, zum Punk-Konzert mit den Bands „Act The Fool“, „Ennolicious“ und „Minus Youth“ ein; Einlass ist um 20 Uhr; Eintritt: 2 Euro. Kontakt: [BlauHaus@kinder-jugend-singen.de](mailto:BlauHaus@kinder-jugend-singen.de), Freiheitsstraße 2, Telefon 07731/85-550 und 0152/57 96 6915, [www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de)

# Erste Ausschreibung des Klimaschutzpreises im Landkreis Konstanz

Zum ersten Mal schreibt das Landratsamt den vom Kreistag beschlossenen Klimaschutzpreis Landkreis Konstanz aus. Mit diesem Wettbewerb sollen klimaschutzrelevante Projekte und Maßnahmen im Landkreis Konstanz ausgezeichnet und in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit gestellt werden.

„Der Klimaschutz braucht Macher! Wir möchten alle, die sich schon aktiv für den Klimaschutz einsetzen, ermuntern, ihre umgesetzten Projekte einzureichen. Mit der Auszeichnung möchten wir dieses Engagement würdigen, sichtbar machen und zur Umsetzung weiterer Projekte und Ideen motivieren“, unterstreicht Landrat Zeno Danner.

terstreicht Landrat Zeno Danner.

Mit dem Klimaschutzpreis des Landkreises Konstanz sollen jährlich innovative Projekte und zukunftsorientierte Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes prämiert werden.

Ziel des Preises ist es, über neue Wege zum Klimaschutz nachzudenken und das Bewusstsein für die Belange des Klimaschutzes vor Ort zu schärfen. Es sollen Projekte ausgezeichnet werden, die den Prozess des Klimaschutzes auf örtlicher Ebene aktiv fördern. Bewerbungen können sich Privatpersonen, Vereine, Kinder- und Jugendgruppen, Bil-

dungseinrichtungen, Unternehmen und Kommunen.

Preiswürdig sind alle vorbildlichen und innovativen Maßnahmen beziehungsweise Projekte, die unter anderem einen Beitrag zur Energieeinsparung oder zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen leisten.

Der Klimaschutzpreis wird jährlich mit insgesamt 10.000 Euro in drei Kategorien dotiert. Bewerbungen können bis zum 30. Juni (Eingangsfrist) eingereicht werden.

Die Ausschreibung mit weiteren Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es unter [www.LRAKN.de/klimaschutzpreis](http://www.LRAKN.de/klimaschutzpreis)

## Veranstaltungen für Familien

Zum zehnjährigen Bestehen der Singener Familienberatung wird eine ganze Reihe von verschiedenen Veranstaltungen für Familien angeboten.

Eine **Stadtteillallye für Familien** (Familienzentrum Markus, Austraße 3) findet am Donnerstag, 5. Mai, von 14 - 17 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos bei Tanja Graf, Telefon 07731/8327821.

Vorschulkinder sind zur **Lesung „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“** am Donnerstag, 12. Mai, um 15 Uhr ins Käthe-Luther-Kinderhaus

(Theodor-Hanloser-Straße 31) eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten bei Andrea Kohler, Telefonnummer 01523/68 60 804, oder [familienberatung@kaethe-luther.de](mailto:familienberatung@kaethe-luther.de)

Eine **„Naturforscherwoche“ für Familien** findet vom 16. bis 20. Mai statt. Ohne Anmeldung. Weitere Infos unter Telefon 0176/13527996, 07731/797635 oder 0173/1957201.

„Nachhaltiger Flohmarkt“ am Donnerstag, 19. Mai, von 13 - 16.30 Uhr und am Freitag, 20. Mai, von 9 - 12 Uhr im Kardinal-Bea-Haus (Theodor-Hanloser-Straße 5). Ohne Anmeldung einfach kommen und stöbern.

Eine **Lesung für Erwachsene** findet am Freitag, 20. Mai, um 19 Uhr im Treffpunkt Horizont (Hegastraße 29) statt. Salim Alafenisich, geboren in der Negev Wüste als Sohn eines Scheichs, schildert die beduinische Lebenswirklichkeit. Bitte anmelden: [familienberatung-aach@singen.de](mailto:familienberatung-aach@singen.de), oder Telefonnummer 07731/911 761 bzw. [familienberatung-muenchried@singen.de](mailto:familienberatung-muenchried@singen.de) oder Telefonnummer 07731/797635.

## Ethik-Vortrag „Die Schuld am Lebensende“

„Denkanstöße und Wege im Umgang mit Schuld am Lebensende“ gibt es am Donnerstag, 28. April, um 19 Uhr im Wichernsaal der Luthergemeinde Singen (Freiheitstraße 36) mit Diplom-Theologin Annermarie Welte. Sie ist die zweite Sprecherin des Hospizvereins Radolf-

zell, Höri, Stockach und Umgebung, engagiert sich zudem im Beerdigungsdienst in der Seelsorgeeinheit Radolfzell. Für die musikalische Umrahmung sorgt Inga Bail (Klarinette). Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Veranstalter: Arbeitskreis Klinische

Ethik Singen, Förderverein Hospizverein Singen und Hegau e.V., Krankenhausseelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen.

Die Veranstaltung will Denkanstöße geben und zum Erfahrungsaustausch einladen.

## Fit für die berufliche Zukunft

Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) ist ein bewährtes Programm, um junge Menschen auf eine Berufsausbildung vorzubereiten. Normalerweise dauert sie bis zu zehn Monaten. In dieser Zeit erfolgt eine umfassende, individuelle Betreuung. Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer wird ein individuelles Programm vereinbart, das auch Bewerbungstraining, simulierte Vor-

stellungsgespräche oder sozialpädagogische Betreuung beinhalten kann. Die Kosten der BvB werden durch die Agentur für Arbeit übernommen. Jugendliche, die aktiv an der Maßnahme teilnehmen, können über die Berufsausbildungsbeihilfe eine finanzielle Unterstützung erhalten. Erforderliche Fahrkosten können erstattet werden.

Am Ende der Maßnahme kennen die jungen Menschen ihre Stärken und können sich mit dem Ausbildungsbeginn auf einen spannenden Start in das Berufsleben freuen.

Weitere Informationen und Beratung: Telefon 07531/585 600 oder [Konstanz.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Konstanz.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

## Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

Auf der Singener Gemarkung werden bis Ende November 2022 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und Pflanzen durchgeführt – stichprobenartig (überwiegend) im Außenbereich. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern bzw. Bewirtschaftern findet nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Den Mitarbeitern dieser Erhebung ist es als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Fest umzäunte Privatgärten werden allerdings nicht ohne Zustimmung betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen können sich anhand einer Kartierbescheinigung ausweisen.

## Spendenaufwurf für Kobeljaky

Aus Solidarität ruft die Stadtverwaltung Singen zu Spenden für Singens Partnerstadt Kobeljaky auf. Es ist geplant, diese – wenn möglich – für die medizinische Versorgung, Verbandsmaterial und notwendige Sachgüter direkt vor Ort einzusetzen. Das Spendenkonto der Stadt Singen bei der Sparkasse Hegau Bodensee: DE93 6925 0035 0003 0615 12 Bitte als **Stichwort** „Ukraine“ oder „Kobeljaky“ angeben. Bei Fragen und dem Wunsch nach einer Spendenquittung bitte E-Mail an: [spenden@singen.de](mailto:spenden@singen.de)



## Öffentliche Sitzung

**des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Mittwoch, 4. Mai, um 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal**

Tagesordnung:

- Manteländerungssatzung „Neues Umsatzsteuerrecht“
- Generalsanierung des Friedrich-Wöhler-Gymnasium/Kostenbeteiligung der Umlandkommunen
- Projektbeschluss – Lieferung von Erdgas für die städtischen Gebäude 2022 bis 2025
- Projektbeschluss – Lieferung von Hackschnitzeln für das Hegaugymnasium 2022 bis 2024

5. Projektbeschluss – Lieferung von Holzpellets für Liegenschaften der Stadt Singen 2022 bis 2024

6. Auftragsvergabe für die Lieferung eines Gerätewagen-Höhenerrettung für die Feuerwehr Singen

7. Änderung der Hundesteuersatzung – Beantwortung des Antrages der Fraktion SÖS vom 20. Juli 2021

8. Mitteilungen/Anträge

9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt am Donnerstag, 5. Mai, um 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal**

Tagesordnung:

- Baugesuche
  - 1.1 Singen, Rudolf-Diesel-Straße 1, Flst. Nr. 11381/30; Nutzungsänderung: Werkhalle zu Fahrrad-Laden
- Mitteilungen zu Baugesuchen
- Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
- Nahversorgungszentrum Nordstadt – Angepasste Ausschreibung
- Baubeschluss Neugestaltung des Spielplatzes bei der Liebfrauenkirche
- Baubeschluss zum Ausbau der Friedinger Straße zwischen Wald- und Eckstraße und Hostel

7. Baubeschluss zur Rinnensanierung Buchbergstraße in Friedlingen

8. Baubeschluss Verbindungsweg Schlossstraße – Hinter Hof II in Bohlingen

9. Baubeschluss und Mittelumbuchung zur Anschaffung von zwölf Doppelstockfahrradboxen am Bahnhofsvorplatz

10. Mitteilungen/Anträge

10.1 Schlussabrechnung Umgestaltung Aachufer Beuren

10.2 Schlussabrechnung Radweg Beuren a.d.Aach entlang der Kirchstraße

10.3 Schlussabrechnung Radabstellanlage Bahnhof West Singen

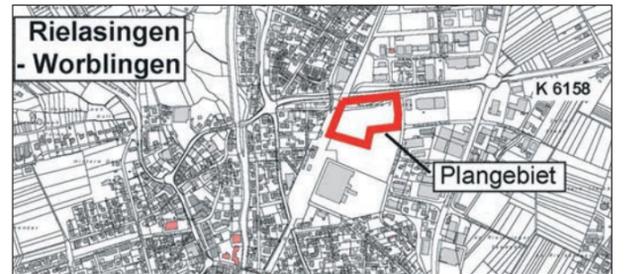
11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Bekanntmachung

**19. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen**

Inkrafttreten gemäß § 6 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB)



Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2. Dezember 2021 die 19. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 beschlossen.

Das Verfahren wurde dem Regierungspräsidium Freiburg zur Genehmigung vorgelegt und ist mit Schreiben vom 4. April 2022 (Az.: 21-2511.1-3) genehmigt worden.

Die 19. Änderung Flächennutzungsplan 2020 VVG Singen Sonderaufträge Feuerwehr, Rielasingen-Worblingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die Unterlagen der 19. Änderung Flächennutzungsplan 2020 – Plan- und Darstellung mit Begründung sowie Umweltbericht/Steckbrief – können während der üblichen Dienststunden an folgenden Stellen eingesehen werden:

– Rathaus der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten 2, 1. OG, Flur Zimmer 103-105 und 141-144, 78224 Singen

– Rathaus der Gemeinde Steißlingen, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Zimmer 3, 78256 Steißlingen

– Rathaus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

– Rathaus der Gemeinde Volkertshausen, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen

Jedermann kann den Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB) bei der Aufstellung dieser Änderung des Flächennutzungsplans 2020 ist nach §§ 214 und 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser

Änderung des Flächennutzungsplans 2020 gegenüber der Stadt Singen geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist dabei darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über das Anzeigeverfahren und über die Bekanntmachung dieses Flächennutzungsplanverfahrens verletzt worden sind.

Ergänzend kann die 19. Änderung Flächennutzungsplan 2020 über das Internet unter der Adresse [www.singen.de](http://www.singen.de) unter „Leben/Wohnen und Bauen/ Stadtentwicklung/ Stadtbeteiligung“ in Kürze eingesehen werden.

Singen, 27. April 2022

gez. Bernd Häusler  
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

## Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung verlängert

Das Bundeskabinett hat den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) bis zum 31. Dezember 2022 verlängert. Damit übernehmen die Jobcenter weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung und führen die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durch. Die Sonderregelungen zum vereinfachten Zugang zur Grundsicherung

gelten seit dem 1. März 2020 und geben den Menschen die Garantie, dass das Existenzminimum gesichert wird, sie ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alterssicherung erhalten bleibt.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung unter [www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung/](http://www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung/)

## Bürgerstiftung fördert viele Projekte

Damit die Bürgerstiftung ihre segenreiche Arbeit für unsere Gesellschaft – wie beispielsweise das Schulfrühstück – weiterhin gut leisten kann, ist sie auf Spenden angewiesen. Die Bürgerstiftung Singen dankt für jede Zuwendung.

Weitere Infos finden Interessierte unter [www.buergerstiftung-singen.de](http://www.buergerstiftung-singen.de)

**Beuren an der Aach**

**Bürgerworkshop**  
Zum Bürgerworkshop „Verkehrsbereuhigung in Beuren“ sind alle Interessierten am Samstag, 30. April, um 9.30 Uhr ins CURANA herzlich eingeladen (Dauer bis ca. 13 Uhr); Moderation: translake GmbH. Bitte anmelden unter <https://eveeno.com/165988559> oder Telefon 07731/45640.

**Mülltermine**  
Freitag, 29. April: Gelber Sack  
Dienstag, 3. Mai: Blaue Tonne

**Bohlingen**

**Ortschaftsratsitzung**  
Mittwoch, 27. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung (Tagesordnung siehe Anschlagtafel und [www.singen.de](http://www.singen.de), „Bürgerinfo“).

**Verkehrsbehinderung**  
Info der Ortsverwaltung: Am Samstag, 30. Mai, ist wegen des Mai-

**IMPRESSUM**  
Amtsblatt Singen  
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Lillian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)

baumstellens am Narrenbrunnen mit Verkehrsbehinderung zu rechnen.

**Abfalltermine**  
Donnerstag, 28. April: Biomüll  
Montag, 2. Mai: Gelber Sack

**Friedingen**

**Der Ortschaftsratsrat tagt öffentlich**  
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Mittwoch, 27. April, um 20 Uhr statt (Tagesordnung siehe Infotafel am Rathaus oder unter [www.singen.sitzung-online.de/public/](http://www.singen.sitzung-online.de/public/))

**Abfalltermine**  
Freitag, 29. April: Gelber Sack  
Dienstag, 3. Mai: Altpapier  
Mittwoch, 4. Mai: Biomüll

**Hausen an der Aach**

**Ortschaftsratsrat tagt**  
Mittwoch, 27. April, 19.30 Uhr: Ortschaftsratsratssitzung mit Bürgerfragestunde im Bürgerhaus.

**Kulturausschuss informiert**

Der alte Brauch des „Tanz in den Mai“ wird aus dem Dornröschenschlaf erweckt – mit einem vielfältigen Programm: am Samstag, 30. April; 14 Uhr: Fußballspiel SV Hausen I – Riedheim – mit Kaffee und Kuchen. 16 Uhr: Bieranstich mit

Blasmusik. 20.30 Uhr: Tanz in den Mai in der Eichenhalle mit der Band „Cross Age“ (Eintritt 5 Euro).

**Grünschnittcontainer**  
Ein großer Container für Gartenabfälle befindet sich auf dem Parkplatz beim Friedhof. Sollte dieser voll sein, bitte bei den Stadtwerken die Leerung veranlassen: Telefonnummer 85-425 oder 85-426.

**Schlatt unter Krähen**

**Verwaltungsstelle**  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle: Montag und Dienstag von 8.30 - 12 Uhr, Mittwoch von 13.30 - 17 Uhr, Donnerstag von 13.30 - 18 Uhr, erster Freitag im Monat von 8.30 - 12 Uhr, zweiter Freitag im Monat von 13.30 - 16 Uhr.

**Blaue Tonne**  
Mittwoch, 4. Mai: Blaue Tonne

**Überlingen am Ried**

**Nachbarschaftshilfe**  
Das Büro des Bürgervereins Überlingen am Ried (Nachbarschaftshilfe) ist montags und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. Kontakt: Telefon 07731/79 17 74 oder per E-Mail:

**Abfalltermine Gelber Sack**  
Montag 2. Mai: Gelber Sack  
Montag 16. Mai: Gelber Sack